

Arbeitszeitgestaltung bei der Autobahn GmbH

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q057 AM

Nutzen und Ziele

In fast jedem Betrieb kommt es nach einiger Zeit zu dem Wunsch, die alte Betriebsvereinbarung zum Thema Arbeitszeit zu überarbeiten und den sich verändernden Anforderungen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite anzupassen. Dabei geht es um eine möglichst gute und wirtschaftliche Aufgabenerledigung ebenso wie um Flexibilisierung, mobiles Arbeiten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In unserem Seminar klären wir die rechtlichen Rahmenbedingungen und stellen verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und viele praktische Beispiele vor. So können Sie in Ihren Verhandlungen mit dem sozialen Gegenspieler Arbeitszeit (!) und Nerven sparen...

- Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes hinsichtlich Höchstdauer, Pausen und Ruhezeiten
- keine Regel ohne Ausnahme - Öffnungsklauseln
-
- Tarifvertragliche Vorgaben im MTV Autobahn und ihre Umsetzung auf Ebene der Betriebe
- Modelle zur Verteilung der Arbeitszeit in der Verwaltung und im Straßenbetriebsdienst
- Was sind die typischen Fragestellungen und Regelungsoptionen?
- Vertrauen oder Erfassen - das tarifvertraglich geschuldete Arbeitszeitvolumen einhalten
- Arbeitszeitkonten, das Aufbauen und 'Abfeiern' von Guthaben, u.a. Ampelmodelle und Kappungen
- außergewöhnliche Arbeitszeiten sinnvoll berücksichtigen
- Sonderformen von Arbeit
- Flexibilisierungsmöglichkeiten
- case study Verhandlungen zu einer BV Arbeitszeit - so kann's laufen...

Arbeitszeitgestaltung bei der Autobahn GmbH

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q057 AM

Zielgruppe	Personal- und Betriebsräte, Führungskräfte, Beschäftigte in Personalabteilungen und in der "Zeitwirtschaft", "VerhandlerInnen" auf beiden Seiten, Schwerbehindertenvertreter	
Termin	19.04 bis 21.04.2027	
Tagungsstätte	DASEYN Wallstr. 23-24, 10179 Berlin E-Mail: reservation@hotel-daseyn.com	
Dozent*innen	Dr. Thomas Wurm	
Teilnahmegebühr	1.040,00 EUR inkl. Ü/VP, 860,00 EUR ohne Ü/VP	
Seminarzeiten	Montag	14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Dienstag	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Mittwoch	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Pausenzeiten	10:30 - 10:45 Uhr	Kaffeepause
	12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause
	15:00 - 15:15 Uhr	Kaffeepause
Arbeitsmittel	Wir stellen Ihnen die erforderlichen Gesetzes- und Tariftexte in elektronischer Form zur Verfügung.	
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.	
	Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.	

Beschreibung

Grundlagen

- Rechtsquellen des Arbeitszeitrechts
 - Schutz vor Überbeanspruchung: das ArbZG,
 - 2.Abschnitt MTV Autobahn
 - Betriebsvereinbarung
 - Arbeitsvertrag
- Wesentliche Inhalte
- Verhältnis der Rechtsquellen zueinander
- Wichtige Rechtsprechung

Weichenstellungen

- Arbeitszeiterfassung ja klar, aber wie?
- Gleitzeitregelungen mit Rahmen, Kern- oder Servicezeiten und jeder Menge Gestaltungspotential
- die Welt im Straßenbetriebsdienst, wie viel Flexibilisierung ist möglich?
- Saldierung von Soll - und Istzeiten auf Arbeitszeitkonto, Maximales Soll und Haben
- Arbeitszeit- „Girokonten“ und „Sparbücher“ (sabbaticals)
- Kappungsgrenzen und Ampelmodelle
- Freizeitausgleich (Umfang und Voraussetzungen)

Sonderprobleme

- Dienstreisen als Arbeitszeit?
 - Inklusive Behandlung von Teilzeitbeschäftigten
- Fortbildungen
- Arztbesuche
- Raucherpausen und sonstige Unterbrechungen
- Sonderformen von Arbeit (Behandlung von Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst- und Rufbereitschaft, Nacht -, ,Wechselschicht-/Schichtarbeit u.a.m. im Rahmen von Arbeitszeitkonten)
- Rufbereitschaft, Ruhezeit und Zeitgutschriften

Gestaltung einer Betriebsvereinbarung

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Herangehensweise
- Neuabschluss
- Modifizierung vorhandener Betriebsvereinbarungen
- Case studies
- Beleuchtung verschiedener Aspekte aus Sicht des Betriebsrats und des Arbeitgebers